Das Pettiszahlnetz

Autor(en): **Götz, Martin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **44 (1986)**

Heft 217

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-899171

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Pettiszahlnetz

MARTIN GÖTZ

Im Rahmen des Relativzahlnetzes von SONNE läuft seit Februar 1983 ein neues Beobachtungsprogramm: die Pettiszahl. Es handelt sich dabei um eine neue Sonnenfleckenrelativzahl, bei der es hauptsächlich auf die Gegenwart von Penumbren ankommt. Zwei Komponenten bestimmen die Pettiszahl:

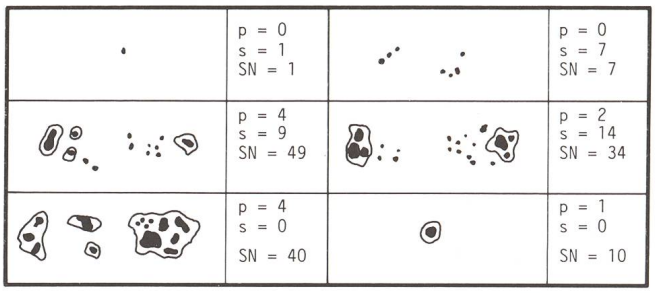
p: Anzahl der auf der Sonne sichtbaren Penumbren. Liegen in einer Penumbra mehrere Sonnenflecken, so werden diese Flecken nicht berücksichtigt. Eine solche Penumbra geht deshalb immer mit dem Wert 1 in p ein.

s: Anzahl der Sonnenflecken ohne Penumbra.

Für die pettiszahl (abgekürzt SN) gilt dann die Formel:

$SN = 10p + s.$

Ein paar Beispiele zur Definition der Pettiszahl finden sich in Abbildung 1.



Beispiele zur Definition der Pettiszahl.

Die Beobachteraktivität ist seit Bestehen des Pettiszahlnetzes stark angestiegen. Waren es im Februar 1983 nur zwei Beobachter, so stieg die Zahl bis zum zweiten Quartal 1985 auf 23 an. Trotzdem sind neue Beobachter immer noch willkommen. Außerdem werden noch Leute gesucht, denen es möglich ist, aus alten Sonnenbeobachtungen (Fotos, Zeichnungen,...) die Pettiszahl zu rekonstruieren. Wer also Interesse hat, in Zukunft am Pettiszahlnetz mitzuarbeiten oder wer alte Pettiszahlen rekonstruieren kann, soll sich mit dem Autor in Verbindung setzen. Von dort gibt es auch ausführliches Informationsmaterial zur Pettiszahl und zum Pettiszahlnetz gegen zwei internationale Antwortscheine (Porto und Kopierkosten).

Adresse des Autors:
MARTIN GÖTZ, Klemmenstr. 5, D-7417 Pfullingen.

Zürcher Sonnenfleckenrelativzahlen

September 1986 (Mittelwert 3,8)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	8	8	14	8	0	0	14	12	10	11
Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
R	7	0	0	0	0	7	0	0	0	0
Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
R	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8

Oktober 1986 (Mittelwert 34,2)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
R	8	17	21	21	18	19	27	31	25	21
Tag	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
R	20	23	19	0	0	0	20	28	35	48
Tag	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
R	45	52	63	70	65	61	57	63	66	70	47

Rückruf für ORION 212

Trotz erhöhter Auflage ist uns leider ORION 212 ausgegangen. Um unsern Verpflichtungen nachkommen zu können, bitten wir die Mitglieder, die den ORION nicht aufheben, die Nummer 212 an den Zentralsekretär zurück zu senden. Er ist Ihnen dafür sehr dankbar.

Demande de retour pour ORION 212

Malgré un tirage augmenté, ORION 212 est épuisé. Pour pouvoir accomplir nos obligations, nous prions tous les membres qui ne gardent pas ORION, de bien vouloir retourner leur exemplaire 212 au secrétaire central. Il vous sera très reconnaissant.